


World Senior Team Chess Championships (Categories 50+) vom 24. April – 2. Mai 2017 Hersonissos, Kreta – Griechenland

Das österreichische Senioren-Nationalteam 50+ hat bei einer WM mit dem 8. Platz das bisher beste Ergebnis erreicht.

Michael Ernst, Jo Wallner, Andreas Druckenthauer, Adi Denk



Teamaufstellung mit Einzelergebnissen

 8. Austria (EloDS:2245, Kapitän: Michael Ernst / Wtg1: 9 / Wtg2: 19,5)																	
Br.	Name	Elo	Land	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	EloDS	Rp
1	FM Wallner Joachim	2313	AUT	1608720	1	0	1	½	½	½	½	1	½	5,5	9	2342	2422
2	FM Denk Adolf	2268	AUT	1600990	1	0	1	0	1	1	0	½	0	4,5	9	2278	2278
3	FM Druckenthauer Andreas	2258	AUT	1600567	1	0	1	½	½	1	½	1	½	6,0	9	2201	2326
4	Ernst Michael	2141	AUT	1618393	½	1	½	0	0	½	½	0	½	3,5	9	2163	2083

Leider haben zu dieser WM nur 22 Mannschaften auf die wunderschöne Mittelmeerinsel KRETA gefunden.

Topgesetzt war das Team **England I** mit folgender Aufstellung:

- Brett 1: GM Short Nigel
- Brett 2: GM Nunn John
- Brett 3: GM Speelman Jon
- Brett 4: GM Arkell Keith
- Brett 5: FM Chapman Terry

1. Runde AUSTRIA - WALES

Für das Team Austria ging es gleich in der ersten Runde darum, gegen den nominell schwächeren Gegner Wales in das Turnier zu finden. Wir konnten der Favoritenrolle gerecht werden und es gelang uns ein ungefährdeter **3,5 : 0,5** Sieg

Auch nach dem Wettkampf verging den Walisern nicht das Lachen.
Die Waliser waren ein sehr sympathischer Gegner.



2. Runde ENGLAND I - AUSTRIA

Wie letztes Jahr bei der WM in Dresden, wartete die an erster Stelle gesetzte Top-Mannschaft aus England.

Für uns war dies natürlich ein spezieller Ansporn gegen Schachgrößen wie GM Short, GM Nunn u. GM Speelman zu kämpfen.

Das Endergebnis von **3:1** für England ist wenig schmeichelhaft für die Engländer.

Jo Wallner hatte sehr gute Chancen (GM Short bestätigte dies in den nachträglichen Analysen) seinen Gegner in enorme Schwierigkeiten zu bringen.

Adi Denk vergab in einer ausgeglichenen Stellung gegen GM Nunn mit einer Ungenauigkeit einen halben Punkt einzufahren.

Andreas Druckenthaner hatte eine sehr aussichtsreiche Stellung gegen GM Arkell, die unter Zeitdruck leider nicht das erhoffte Ergebnis brachte.

Michael Ernst schaffte das „Ehrentor“. Hier spielten die beiden Captains gegeneinander. Michael nutzte im Endspiel eine Ungenauigkeit des Gegners und konnte mit einem Figurenopfer den ganzen Punkt sicherstellen.



3. Runde AUSTRIA - VSG 1880 OFFENBACH

Gegen einen schwer einzuschätzenden Gegner gelang uns ein hoher Sieg. Das Ergebnis von **3,5:0,5** fiel höher als erwartet aus.

In diesem Mannschaftskampf kamen gleich vier wichtige Schacheigenschaften zum Tragen:

Jo Wallner nutzte seine Konterchancen in einem unwiderstehlichen Angriff.

Adi Denk zeigte mehr Geduld im Lavieren als sein Gegner.

Andreas Druckenthaner überzeugte in brillanter Endspieltechnik.

Michael Ernst zeigte hohe Verteidigungskunst.



4. Runde ISRAEL I- AUSTRIA

Nun stand der Wettkampf gegen die nächste Top-Mannschaft an. ISRAEL I – besetzt mit 4 GM.

Die Niederlage von **3:1** hätte nicht in dieser Höhe ausfallen müssen.

Jo Wallner überlistete seinen Gegner GM Huzman und kam durch Dauerschach zu einem „Großmeisterremis“.

An Brett 3 hatte Andreas Druckenthauer den erfahrenen GM Soffer zu bekämpfen. Nach einem 6-stündigen Kampf und 129 Zügen war das Remis gesichert.



5. Runde AUSTRIA – GERMANY WOMEN

Die starke Damenmannschaft aus Deutschland war die nächste Hürde. In dieser Konstellation spielen die Germany Women bereits seit Jugend an. Ein vorabendliches kurzes Statement unseres Jo's war: „Alles andere als ein 4:0 kommt nicht in Frage“

Bei der WM 2015 in Dresden hatten Michael und Adi bereits das Vergnügen gegen die deutschen Damen und relativierten Jo's Aussage – ein Sieg ist das Wichtigste! Es kam auch zu dem erwarteten harten Mannschaftskampf.

Jo Wallner bekam in WIM Burchardt sehr starken Widerstand zu spüren und das Remis war unter Dach und Fach.

Adi Denk konnte die bestens vorbereitete WIM Wagner-Michel überraschen und einen Konter erzielen, das den Sieg einbrachte.

Andreas Druckenthaner hatte in WFM Wolf eine große Verteidigungskünstlerin als Gegnerin – also remis.

Michael Ernst spielte „frauenfreundlich“ und das **2:2** war besiegelt.



6. Runde SCHWEDEN I- AUSTRIA

Gegen die schwedische Nationalmannschaft konnten wir durch ein starkes Mittelfeld (Adi + Andreas) einen überzeugenden **3:1** Sieg einfahren. Die Außenflanken (Jo + Michael) sicherten das Ergebnis ab.



7. Runde AUSTRIA – ISRAEL II (Ashdod Chess Club)

In dieser Runde ging es nun gegen den nominell stärkeren Ashdod Chess Club. Das Ergebnis von **2,5:1,5** für ISRAEL II war etwas unverdient.

Jo Wallner willigte relativ schnell in ein Dauerschach ein – also remis.

Adi Denk nutzte die im eröffnete Möglichkeit in der Eröffnung leider nicht aus. Ein ungenauer Zug gegen solch einen Gegner genügt bereits in Verlustgefahr zu geraten – also Niederlage

Andreas Druckenthaner erwies sich wieder einmal als sehr zäher Gegner. Eine grobe Fahrlässigkeit im Endspiel nutzte Andreas zum remis.

Michael Ernst hatte stets die Stellung im Griff und sicherte aus besserer Stellung das remis.



8. Runde GRIECHENLAND - AUSTRIA

Die Auslosung gegen das Veranstalterland Griechenland brachte uns nicht den erhofften starken Gegner. Im speziellen rückte Jo's Hoffnung auf den IM-Titel in weite Ferne. Die Elo-Zahlen der Griechen widerspiegeln sicher nicht deren Spielstärke. Es galt die gleiche Devise wie gegen die Germany Women – das wichtigste ist ein Mannschaftssieg. Er gelang mit **2,5:1,5** Und somit wartete wieder eine Top-Mannschaft in der Schlussrunde.



9. Runde AUSTRIA – ARMENIEN

Nun doch gegen die erwartete Top-Mannschaft Armenien.

Am Spitzenbrett mit GM Vaganian, ein Weltklassemann aus den 80iger Jahren.

Jo Wallner hatte somit diese „harte Nuss“ am Brett zu bekämpfen.

Adi Denk misslang gegen GM Minasian ein Eröffnungsexperiment und musste die Segel streichen.

Andreas Druckenthaner bot mit Schwarz einem angriffslustigen GM Movsziszian Paroli und willigte in bereits besserer Stellung ins remis ein.

Michael Ernst bot in sehr guter Stellung GM Galdunts remis an, welcher nach kurzer Rücksprache mit GM Vaganian annahm – jedoch nur wenn auch Brett 1 remis gegeben wird.

Jo Wallner hatte bereits das Mattnetz gegen Vaganian gestrickt, durch die Remisangebote an Brett 4 und 1 – welche wir annahmen – kam es nicht mehr dazu und somit der IM Titel unerreichbar.


Mit dem Ergebnis von **2,5:1,5** für Armenien waren diese noch sehr gut bedient.

Das beste Team-Ergebnis erreichte Andreas Druckenthaner mit 6/9, die beste Eloleistung Joachim Wallner mit 2422, womit er nur hauchdünn den IM-Titel verpasste.



Den 1. Platz und die Goldmedaille erreichte das Team aus St. Petersburg/Russland mit dem ehemaligen FIDE-Weltmeister GM Khalifman

Teamaufstellung mit Einzelergebnissen


 1. Saint Petersburg (EloDS:2531, Kapitän: Sergey Ivanov / Wtg1: 18 / Wtg2: 29,5)

Br.	Name	Elo	Land	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	EloDS	Rp
1	GM Khalifman Alexander	2617	RUS	4100115	1	½	½	½	½	½	1	½	1	6,0	9	2377	2530
2	GM Ivanov Sergey	2530	RUS	4101375	1	1	1	½	1	1	1	1	1	8,5	9	2305	2764
3	GM Ionov Sergey	2535	RUS	4100875	1	½	½	1	½	0	1	1	1	6,5	9	2238	2445
4	GM Solozhenkin Evgeniy	2443	RUS	4102266	1	1	½	1	1	1	1	1	1	8,5	9	2171	2636



Den 2. Platz und die Silbermedaille erreichte das Team aus Armenien

Teamaufstellung mit Einzelergebnissen

 2. Armenia (EloDS:2488, Kapitän: Vahagn Kalantaryan / Wtg1: 15 / Wtg2: 26)																	
Br.	Name	Elo	Land	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	EloDS	Rp
1	GM Vaganian Rafael A	2560	ARM	13300016	1	1	½	½	½	½	1	1	½	6,5	9	2367	2551
2	GM Minasian Artashes	2480	ARM	13300040	1	1	1	½	1	0	1	1	1	7,5	9	2319	2601
3	GM Movsziszian Karen	2483	ARM	13301152	1	1	½	0	½	½		1	½	5,0	8	2280	2395
4	GM Galdunts Sergey	2430	ARM	13300067	½		1	0	1	1	½	½		4,5	7	2303	2405
5	IM Kalantaryan Norayr	2383	ARM	13300300		1					½	1		2,5	3	2009	2289



Den 3. Platz und die Bronzemedaille erreichte das Team England I mit dem ehemaligen Schachwunderkind GM Short

Teamaufstellung mit Einzelergebnissen

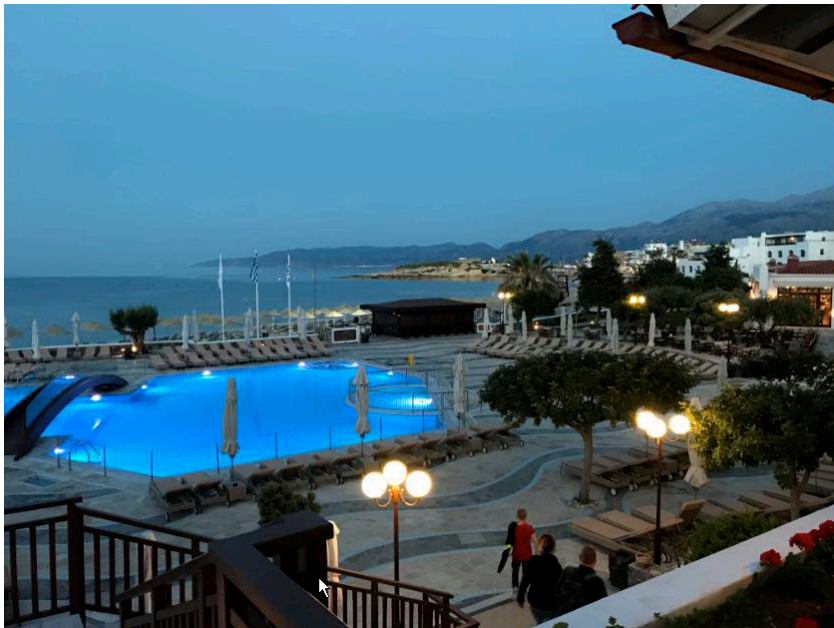
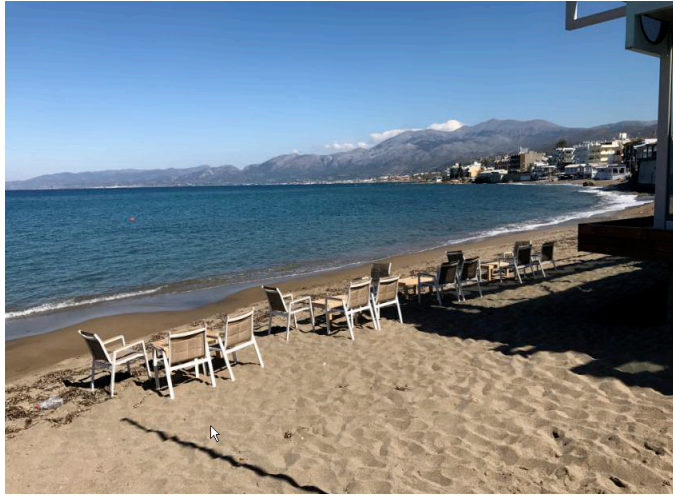
+ 3. England I (EloDS:2551, Kapitän: Terry Chapman / Wtg1: 14 / Wtg2: 26,5)																	
Br.	Name	Elo	Land	FideID	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Pkt.	Anz	EloDS	Rp
1	GM Short Nigel D	2683	ENG	400025	1	1	½	1	1	½	1	1	1	8,0	9	2377	2772
2	GM Nunn John D M	2600	ENG	400017	1	1	0	½	1	0	0	1	1	4,5	8	2299	2377
3	GM Speelman Jon S	2511	ENG	400033	1	½	1	½	1	1	½	1	1	5,5	7	2332	2567
4	GM Arkell Keith C	2411	ENG	400270	1	0	1	1	0	0	1	1	1	5,0	7	2217	2384
5	FM Chapman Terry P D	2247	ENG	413399	1	0	0	0	0	0	½	1	1	3,5	5	1962	2298



Noch ein paar Eindrücke vom Nationalteam AUSTRIA – mit großem Teamgeist - und vom wunderschönen Kreta.

Drei vollmotivierte Kämpfer trafen bereits am Vorabend im Spielsaal ein.





Entspannung – nach erfolgreich geschlagener WM - ist nun am Strand angesagt.



War der Abend zu anstrengend zurück ins Quartier mit „Papamobil“

